

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 17.03.2022

Betreff:

Antrag der Fraktion SPD zur Umstellung der städtischen Teststrategie in den Kitas

Anlage(n):

Mitzeichnung
Anlage: Antrag Testung Kitas

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der SPD Umstellung der städtischen Teststrategie in den Kitas wird abgelehnt.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	17.03.2022	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Die Verwaltung lehnt den Antrag aus folgenden Gründen ab:

- Die Eltern der städtischen Kindertageseinrichtungen testen seit dem 10. Januar 2022 dreimal wöchentlich ihre Kinder mit den sogenannten Lollitests zuhause. Bei einem positiven Testergebnis können **direkt** die weiteren Maßnahmen eingeleitet werden. Wenn eine Wartezeit bzw. eine Warteschlange bei der Testung in der Kita entsteht, steigt ebenfalls die Infektionsgefahr bzw. es kommt zu vermeidbaren Wegen.
- Viele Eltern nutzen bereits eine offizielle Schnellteststelle, damit die offizielle schriftliche Bestätigung für weitere Regelungen benutzt werden kann.
- Der Gesamtelternbeirat Kindergärten hat sich **einstimmig** für die Beibehaltung der jetzigen Teststrategie ausgesprochen. Die inzwischen mehrwöchige Erfahrung zeigt, dass die Mehrzahl der Eltern das Testen routiniert und zuverlässig vor dem Besuch der Kita zuhause erledigt.
- Ein weiterer Aspekt ist, dass die Gesundheitsverwaltung sich derzeit dafür einsetzt, dass die Testung nach Infektion der Kinder bis zum Erreichen des Genesenen-Status ausgesetzt wird. Somit werden die Tests zunehmend eine geringere Rolle spielen.